

Presseinformation

Hamel, Deutschland, 28. April 2023

Neugierig auf Technik

Zukunftstag: 50 Schülerinnen und Schüler erleben Lenze hautnah

Wie lötet man Bauteile auf Platinen? Welche beruflichen Perspektiven bietet Lenze? Und wie läuft ein Bewerbungsprozess ab? Etwa 50 Schülerinnen und Schüler bekamen beim Zukunftstag 2023 die Gelegenheit, einen Blick hinter die Kulissen des Automatisierungsspezialisten Lenze zu werfen.

Lotta ist konzentriert. Heute liegen keine Mathe- oder Deutschhefte vor der Schülerin. Heute liegen Lötkolben, Widerstände und Leuchtdioden vor ihr – mit dem Ziel, einen elektronischen Würfel herzustellen. „Das macht richtig Spaß“, schwärmt die 14-Jährige. Nach drei Jahren coronabedingter Einschränkungen konnte der Zukunftstag – ein bundesweites Aktionsprogramm zur Berufsorientierung – wieder vor Ort bei Lenze in Groß Berkel stattfinden. „Wir haben erfolgreich mit virtuellen Formaten gearbeitet, aber es macht natürlich einen Unterschied, ob man eine spannende Station auf dem Monitor sieht oder sie selbst erleben kann“, sagt Ausbilderin Lea Eickermann.

Vielseitige Stationen und Workshops

An mehreren Stationen und in Workshops lernten die Mädchen und Jungen im Alter von 13 bis 15 Jahren verschiedene Berufsbilder kennen. Auf die Beine gestellt wurde das vielseitige Programm von Lenze-Azubis. „Wir wollen junge Menschen für Technik begeistern und freuen uns über das große Interesse“, sagt Lea Eickermann. Das Angebot reichte von Betriebsrallyes, Umwelt- und Vertriebsworkshops, den Grundlagen der Metalltechnik und Bewerbertrainings bis hin zu Mitmachaktionen. Insbesondere die spielerischen Stationen, das Ausprobieren, Tüfteln und Werkeln gefielen den Fachkräften von morgen. So durften sie zum Beispiel Schlüsselanhänger mit den eigenen Namen anfertigen – und als schöne Erinnerung mit nach Hause nehmen.

Auch Lottas Forscherdrang ist geweckt. Es dauert nicht lange, bis sie alle elektronischen Bauteile auf der Platine befestigt hat – und die LEDs

aufleuchten. „Ich kann mir gut vorstellen, später eine Ausbildung oder ein duales Studium bei Lenze zu machen“, sagt die 14-Jährige.

Bildunterzeile: Zukunftstag 1 + Zukunftstag 2

Höchste Konzentration: Auch handwerkliche Fähigkeiten wie Löten standen beim Zukunftstag auf dem Programm.

Bildunterzeile: Zukunftstag 3

Etwa 50 interessierte Schülerinnen und Schüler aus der Region verbrachten ihren Zukunftstag beim Automatisierungsspezialisten Lenze.

Über Lenze

Lenze ist ein führender Automatisierungsspezialist und fokussiert auf die Gestaltung von effizienten und nachhaltigen Produktions- und Materialflussprozessen. Seit über 75 Jahren ist das Unternehmen Taktgeber der Automatisierung und starker Partner an der Seite seiner Kunden aus dem Anlagen- und Maschinenbau. Mithilfe des Dreiklangs aus Elektrotechnik, Software und Plattformstrategie begleitet Lenze seine Kunden in der Digitalisierung und hilft ihnen Kosten zu senken, Auslastungen und Lebenszyklen von Anlagen zu optimieren sowie ihren Energieverbrauch zu verringern. Lenzes Portfolio umfasst hochwertige mechatronische Lösungen, leistungsfähige Systeme aus Hard- und Software für die Maschinenautomatisierung sowie digitale Services für den Maschinen- und Anlagenbau.

Die Lenze-Gruppe mit Sitz in Aerzen beschäftigt weltweit rund 4.000 Mitarbeitende und ist in 45 Ländern vertreten. Gruppenweit erwirtschaftete das Unternehmen im Geschäftsjahr 2021/2022 einen Umsatz von 830 Millionen Euro.

www.Lenze.com

Pressekontakte Lenze-Gruppe:

Corporate Communications
Head of Corporate Communications
Cornelia Müller
Telefon: +49 5154 82-6255
E-Mail: cornelia.mueller@lenze.com

Head of Trade Press & Social Media
Ines Oppermann
Telefon: +49 5154 82-1512
E-Mail: ines.oppermann@lenze.com

Immer auf dem neusten Stand unter: www.lenze.com > Unternehmen > Newsroom

Folgen Sie uns auf:



[@lenzegruppe](https://www.linkedin.com/company/lenzegruppe)



[@Lenze_Gruppe](https://twitter.com/Lenze_Gruppe)



[@Lenze Group](https://www.youtube.com/channel/UC...)